

Schritte in die Zukunft

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **116 (2022)**

Heft 9

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Wege

Schritte in die Zukunft

● Nach einer gelungenen Jahresversammlung der «Vereinigung der Freundinnen und Freunde der *Neuen Wege*» im Juni 2022 lässt sich sagen: Der Start in die Arbeit ist dem seit 2021 ganz neu zusammengesetzten Vorstand gelungen! Wesentlich dazu beigetragen hat Köbi Gantenbein, der nun nach diesem ersten Jahr in allen seinen Aufgaben in den Ruhestand tritt und leider auch die Vorstandsarbeit bei den *Neuen Wegen* wieder abgibt. Susanne von Arx, Verlagsleiterin bei Hochparterre, bringt neu ihre Kompetenzen

in den Bereichen Finanzen und Marketing in den Vorstand ein. Auf die Zusammenarbeit freuen wir uns!

● Die Administration wird ab September 2022 in neue Hände gelegt: Die vereinbarte Kooperation mit dem Schweizerischen Katholischen Bibelwerk SKB ist für die *Neuen Wege* ein Glücksfall. Nicht nur teilen beide Betriebe inhaltlich viel, auch bietet das Bibelwerk umfassendes Know-how im Vertrieb von Zeitschriften, verfügt über eine solide Infrastruktur und ein festes Büro. So teilen wir nun die renommierte Adresse im Zürcher Kreis 5 (siehe Impressum) mit vielen kirchlich-theologischen Institutionen und Medien – chic! Wir freuen uns auf die Kooperation mit Anja Metzler und Winfried Bader vom SKB.

Ein grosser Dank geht an Rolf Steiner, der in den vergangenen Monaten spontan und unkompliziert die Administration im Übergang erneut managt.

● Seit 2016 in der Redaktion und seit Sommer 2017 in der Redaktionsleitung prägt Laura Lots

auf vielfältige Weise die *Neuen Wege* mit: So brachte sie feministische Perspektiven und Netzwerke ein, als Fachkundige widmete sie sich Fragen von Digitalisierung und war insbesondere in der Phase des Relaunchs 2018 eine unverzichtbare Zukunftsgestalterin. Ihre 10-Prozent-Stelle als Redaktionsleiterin hat sie nun auf September 2022 gekündigt, bleibt den *Neuen Wegen* aber weiterhin als Redaktionsmitglied treu – ein herzliches Danke!

● Der Vorstand hat im Gespräch mit der Redaktionsleitung entschieden, die Stelle auf 30 Stellenprozent leicht auszubauen, neu zu konzipieren und ab 1.1.2023 zu besetzen. Ein Hinweis findet sich auf → s. 47 und auf der Website: neuewege.ch/stelle

→ Die nächste Heftausgabe erscheint als Doppelnummer. Das Heft Oktober/November vertieft unseren Jahresschwerpunkt: Die jüdische Religionsphilosophin Margarete Susman inspiriert zur Auseinandersetzung mit prophetischer Politik und messianischer Hoffnung.

WIDERSPRUCH

Beiträge zu sozialistischer Politik

78

Vermessung der Katastrophe

P. Behnen, R. Bossart, R. Burg, F. Cavalli, Corona-Monitor, J. Freitag, T. Gebauer, T. Goethe, N. Graack, M. Hess, W. Hien, Z. Kergomard, R. Khaled-Ibrahim, J. Klebs, W. Kopp, F. Kretzen, J. Lang, M. Lautréamont, J. Lier, S. Pittà, B. Ringger, A. Scheele, B. Scolari, K. Seifert, E. Servat, D. Stern, R. Suroosh, S. Yasmin, C. Zeller

Die katastrophische Rede ist allgegenwärtig. Sie wäre unverständlich ohne die realen Gefahren, die das menschliche Leben, den gesamten Planeten, bedrohen: Klimakrise, Armut, Hunger, Krieg und Flucht sowie eine krisenanfällige, international verflochtene Wirtschaft. Rütteln uns Katastrophenphantasien wach? Oder führen sie in wellenförmige Erzählmuster und in eine «Rückkehr zur Normalität»?

Vermessung der Katastrophe

Rütteln uns Katastrophenphantasien wach? Oder führen sie in wellenförmige Erzählmuster und in eine «Rückkehr zur Normalität»?

Pandemie-Debatte

Beiräte und Autor*innen äussern sich über verschiedene Fragen.

240 Seiten, Broschur
ISBN 978-3-85869-957-2

Einzelheft Fr. 25.–/€ 18.–

Jahresabonnement (2 Hefte) Fr. 40.–/€ 27.–

Förderabonnement (2 Hefte) Fr. 150.–/€ 100.–

Gönner*innen mindestens Fr. 500.–/€ 350.– pro Jahr

PC 80-56062-5

www.widerspruch.ch

